

IP Gansow - Information

Planeta-Bürste (DBP)

Das Prinzip dieser Schrubbürste ist abgeleitet von dem bekannten System der 3 - Scheibenmaschinen, bei dem die in einem gleichschenkeligen Dreieck zueinander liegenden Bürsten über komplizierte, meist Riemengetriebe zur Rotation gebracht werden.

Im Gegensatz zu vorgenanntem System arbeitet die patentierte **Planeta-Bürste** als passives System, d. h. die sonst relativ schnell verschleißenden Antriebselemente werden hier nicht benötigt.

Die **Planeta-Bürste** besteht im wesentlichen aus zwei Teilen: dem **Masterteller** und den **Subbürsten**.

Der **Masterteller** ist mit dem schon weitläufig bekannten drehrichtungsneutralen **Gansow** Bajonettring ausgestattet und wird, wie jede andere Tellerbürste auch, auf die Antriebswelle des Bürstenmotors gesteckt. Siehe hierzu die **Gansow** Information „Bürsten - Schnellwechsel - System - Wasserleitring“.

Je nach Arbeitsbreite = Durchmesser sind auf dem **Masterteller** fünf bzw. sieben Achsen montiert, auf denen ein speziell dafür konstruiertes Befestigungssystem zur Aufnahme und zum schnellen Wechseln der **Subbürsten** aufgesteckt ist.

Bei der Konstruktion wurden ausschließlich nicht rostende Materialien wie **Edelstahl** und **schlagfester Kunststoff** berücksichtigt.

Alle **Subbürsten** - unabhängig vom Durchmesser des **Mastertellers** - weisen einen Durchmesser von 150 mm auf; alle gängigen Beborstungen, auch Treibteller, sind verfügbar.

Funktionsprinzip

Der Masterteller rotiert mit der üblichen Drehgeschwindigkeit bei den Scheuersaugmaschinen bzw. mit 140¹/min bei der Einscheibenmaschine ES 46.

Durch die auf dem Masterteller leicht schräggestellten Achsen bewegen sich die Subbürsten kontrarotierend zum Masterteller mit ca. zweieinhalbfacher Geschwindigkeit.

Die Vorteile der Planeta-Bürste gegenüber den herkömmlichen Tellerbürsten ergeben sich wie folgt:

Deutlich besseres Reinigungsergebnis gegenüber den bisherigen Tellerbürsten durch die viel **höhere Drehzahl** der Subbürsten, und durch die **Mehrfachüberlappung** der Subbürsten sowie durch einen höheren spezifischen Bürstendruck (Kraft / Gewicht im Verhältnis zur beborsteten Fläche).

Dies wird besonders bei sehr unebenen und / oder stark strukturierten Verkehrsflächen wie z.B. Normament Noppenböden sichtbar.

Volle Ausnutzung der Arbeitsbreite bei Scheuersaugmaschinen durch nur noch leicht schräggestellte Bürste, z.B 45 B 53.

Ermüdungsfreies Arbeiten bei Einsatz der **Planeta-Bürste** unter Einscheibenmaschinen, besonders wichtig bei Maschinen der schweren Klasse ab 50 kg wie bei der ES 46.

Reduzierung der **Stromaufnahme** des Bürstenmotors um bis zu **35 %**, d.h., dass gleichzeitig die **Maschinenlaufzeit** bei Batteriemaschinen nicht unwesentlich erhöht wird.

Reduzierung der **Kosten** um ca. **15 %** bei der Beschaffung von Bürsten.